

**Prüfungsordnung für das Fach Französisch  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 09.07.2018**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Französisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
1. Modul 1: Grundlagenmodul (10% der Fachnote)
  2. Modul 2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (14% der Fachnote)
  3. Modul 3: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (14% der Fachnote)
  4. Modul 4: Romanisches Mehrsprachigkeitsmodul (5% der Fachnote)
  5. Modul 5: Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (20% der Fachnote)
  6. Modul 6: Vertiefungsmodul Sprachpraxis (12% der Fachnote)
  7. Modul 8: Kompetenzmodul (15% der Fachnote)
- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Französisch folgende Wahlpflichtmodule:
1. Modul 7a: Universitäres Auslandsmodul (10% der Fachnote)
  2. Modul 7b: Auslandspraktikumsmodul (10% der Fachnote)
  3. Modul 9: Bachelorarbeit
- <sup>2</sup>Es muss entweder das Modul 7a oder das Modul 7b erfolgreich abgeschlossen werden. <sup>3</sup>Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. <sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann im Fach Französisch geschrieben werden.
- (3) Studien- und Prüfungsleistungen zu Veranstaltungen gleichen Titels oder identischer Thematik können innerhalb des Bachelorstudiengangs im Falle des Bestehens nicht wiederholt absolviert werden.
- (4) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2****Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Studienleistungen können benotet werden. <sup>2</sup>Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

**§ 3****Bachelorarbeit**

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Französisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1, 2 und 3 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. <sup>2</sup>Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. <sup>3</sup>Die Bachelorarbeit gilt dann als studienbegleitend, wenn parallel noch ein oder mehrere Module absolviert werden müssen.

**§ 4****Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 erstmalig in das Fach Französisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 11.06.2018. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 09.07.2018

Der Rektor



Prof. Dr. Johannes Wessels

**Anhang: Modulbeschreibungen**

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Grundlagenmodul
<b>Modulnummer</b>	1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	14 LP / 420h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Einführung in die grundlegenden Disziplinen und Terminologien des studierten Faches; systematische Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse der Fremdsprache	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul führt in die drei für das BA-Studium grundlegenden Bereiche ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches. Die Studierenden üben sich zudem im Lesen und Auswerten von Forschungsliteratur.</p> <p>Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in sprachwissenschaftliche Probleme und Methoden anhand einer grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte.</p> <p>Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken und vermittelt (auch im interkulturellen Vergleich mit weiteren romanischsprachigen Ländern sowie mit dem deutschen Sprachraum) literaturgeschichtliche Überblicks- sowie Methodenkenntnisse, die in Analysen von einschlägigen Texten aus den Großgattungen Prosa, Lyrik und Drama zur Anwendung gebracht werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung eines Sensoriums für kulturgeschichtliche Zusammenhänge.</p> <p>Im Bereich der Sprachpraxis werden die für das Studium grundlegenden Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Der systematische Einblick in grammatische Strukturen sowie die differenzierte Kenntnis und Anwendung der semantischen und stilistischen Eigenheiten der Sprache werden in der Praxis der Übersetzung geschult. Die Studierenden vertiefen den korrekten Gebrauch von Vergangenheitstempora und Präpositionen und deren Verwendung im Rahmen der Morphosyntax und erwerben praktische und theoretische Kenntnisse der französischen Phonetik. In der Übersetzungsübung bringen sie die erlernten Kompetenzen im Bereich der Textproduktion zum Einsatz. Die sprachpraktischen Übungen finden grundsätzlich in der Fremdsprache statt. In den fachwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen wird die inhaltlich relevante Terminologie in der Fremdsprache vermittelt.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Disziplinen Linguistik und Literaturwissenschaft. Sie kennen deren Forschungsgegenstände und wichtigste Terminologien. Sie sind mit einer wissenschaftlich begründeten Beschreibung des Funktionierens von Sprache vertraut und wissen um die Alterität regionaler und sozialer Dialekte gegenüber der Standardsprache. Darüber hinaus sind ihnen die Historizität von Sprache und ihre Einbettung in gesellschaftliche Entwicklungen deutlich.</p> <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende Begriffe und Techniken in den Bereichen Metrik, Rhetorik, Stilistik, Textinterpretation. Sie haben ein Überblickswissen über Ressourcen und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie wissen bedeutende Autorinnen und Autoren literaturgeschichtlich zu situieren und kennen die wichtigsten Epochen und Gattungen.</p> <p>Das Modul legt den Grundstein für eine Lesekompetenz, die sich nicht allein auf literarische Texte beschränkt, sondern auch Erschließungsstrategien von Forschungsliteratur umfasst. Die Studierenden haben darüber hinaus ein Basiswissen zu formalen Aspekten und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Zitation, Erstellung bibliographischer Angaben) erworben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über eine selbstständige Sprachkompetenz, die dem B1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie können die Hauptpunkte einer Argumentationsreihe verstehen, wenn eine klare Standardsprache verwendet wird; sie sind imstande, wesentliche Inhalte zeitgenössischer literarischer, wissenschaftlicher und journalistischer Texte zu erfassen sowie einfache Sach- und Gebrauchstexte zu erstellen. Sie können sich einfach und zusammenhängend zu persönlichen Interessensgebieten äußern. Sie sind schriftlich wie mündlich in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Ziele zu beschreiben und Ansichten zu formulieren. Sie gehen bewusst mit der Aussprache um und sind in der Lage, ihre mündlichen Äußerungen ggf. zu korrigieren.</p>	

3		Struktureller Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	Ü	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	P	5	30h / 2 SWS	120h
2	Ü	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	P	4	30h / 2 SWS	90h
3	V	Vorlesung zur Einführung in die französische Literaturwissenschaft	P	1	15h / 1 SWS	15h
4	Ü	Sprachkompetenz Französisch I (B1)	P	2	30h / 2 SWS	30h
5	Ü	Übersetzung Deutsch-Französisch I (B1 / B2)	P	2	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MTP	Abschlussklausur	90 Min.	1	50%	
MTP	Abschlussklausur	90 Min.	2 und 3	50%	
Studienleistung(en)					
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Kombiklausur Sprachkompetenz I		90 Min.	4 und 5		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%			

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Sprachpraktische Übungen Nr. 4 und Nr. 5: Erfolgreiches Bestehen des C-Tests (gemäß den Vorgaben der Homepage des Romanischen Seminars: <a href="http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Aktuelles/Studienanfaenger/Studienanfaenger.html">http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Aktuelles/Studienanfaenger/Studienanfaenger.html</a> ).
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den sprachpraktischen Veranstaltungen Nr. 4 und 5 besteht i.d.R. Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Liegen die Sprachkenntnisse eines/einer Studierenden vor Beginn des Kurses bereits auf Niveau C1 oder darüber, können die Dozentinnen / die Dozenten die betroffene Person von der Anwesenheitspflicht dispensieren. In LV 1 und 2 besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	LV Nr. 2, 4 und 5: jedes Semester; LV Nr. 1 und 3: jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Karin Westerwelle
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Foundational Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Introduction to French Linguistics
	LV Nr. 2: Introduction to French Literary Studies
	LV Nr. 3: Accompanying Lecture to Introduction to French Literary Studies
	LV Nr. 4: Language Skills (B1)
	LV Nr. 5: Translation German-French I (B1 / B2)

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-5: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-5: 0 LP.	Modul gesamt: 0 LP

9 Sonstiges	
	Die Studienleistung von LV Nr. 4 und 5 wird i.d.R. benotet.

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Erwerb von vertieften Kenntnissen und Erarbeitung von Anwendungsbereichen linguistischer Teildisziplinen; Erweiterung der sprachpraktischen Kompetenz hinsichtlich der fachsprachlichen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Vertiefung der im Grundlagenmodul zur Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse in zwei spezifischen Themenschwerpunkten aus den Bereichen Sprachstruktur (z.B. Morphologie, Lexik), Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte.</p> <p>Der sprachpraktische Anteil des Moduls schult das Sprach- und Textverständnis der Fremdsprache am Beispiel der genauen und textsortenadäquaten Übersetzung von Gebrauchs-, Sach-, Fach- und literarischen Texten ins Deutsche. Anhand von übersetzungsrelevanten Fragestellungen und Übungen werden Französisch und Deutsch in kontrastive Beziehung gesetzt und den Studierenden ein fundierteres Verständnis der Strukturen und Ausdrucksformen beider Sprachen ermöglicht.</p> <p>Die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte wird in den Proseminaren in der Fremdsprache geführt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Proseminare versetzen die Studierenden in die Lage, strukturelle, varietätenlinguistische und historische Zusammenhänge der französischen Sprache wissenschaftlich zu erfassen und die gewonnenen Kenntnisse mündlich wie schriftlich interkulturell-kontrastiv zu reflektieren. Sie verfügen über ein entwickeltes Verständnis linguistischer Methoden. Die intensive Beschäftigung mit zwei verschiedenen ausgewählten Teilbereichen legt zudem den Grundstein für die Fähigkeit zum Theorietransfer und/oder zur selbstständigen Bearbeitung anderer Felder und Zusammenhänge. Durch Referat und Hausarbeit haben sich die Studierenden erste Recherchestrategien angeeignet. Sie sind in der Lage, eine kleinere selbstgewählte wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten, Forschungsliteratur (auch jenseits der studierten Fremdsprache) und/oder Datenmaterial auszuwerten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Beachtung formaler Standards wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren.</p>	

Durch die sprachpraktische Übung sind die Studierenden mit einer anwendungsorientierten Erarbeitung von Merkmalen der Sprache hinsichtlich des Sprachgebrauchs und der Sprachfunktion vertraut. Sie verfügen über eine selbstständige Sprachkompetenz, die dem B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; in ihren Spezialgebieten verstehen sie auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung für beide Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten erörtern.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>							
Komponenten des Moduls							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload		
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium	
1	PS	Sprachwissenschaft I	P	4	30h / 2 SWS	90h	
2	PS	Sprachwissenschaft II	P	3	30h / 2 SWS	60h	
3	Ü	Übersetzung Französisch-Deutsch	P	3	30h / 2 SWS	60h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		innerhalb des Moduls					Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	schriftliche Hausarbeit	12-15 S.	1	60%
MTP	Abschlussklausur	90 Min.	3	40%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Referat	30 Min.	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		14%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Nr. 1 und Nr. 2: erfolgreicher Abschluss der sprachwissenschaftlichen Einführung des Grundlagenmoduls. Nr. 3: Vor Antritt der Veranstaltung muss die Studienleistung des Grundlagenmoduls erfolgreich abgeschlossen worden sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

Regelungen zur Anwesenheit	<p>In der sprachpraktischen Veranstaltung Nr. 3 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Liegen die Sprachkenntnisse eines/einer Studierenden vor Beginn dieses Kurses bereits auf Niveau C1 oder darüber, kann die Dozentin / der Dozent die betroffene Person von der Anwesenheitspflicht dispensieren.</p> <p>In LV 1 und 2 besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt und zu erwarten ist, dass die Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung für die Hausarbeit leichter gelingt.</p>
----------------------------	--

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner	
Anbietende Lehreinheit(en)	Romanisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Intermediate Module Linguistics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Linguistics I	
	LV Nr. 2: Linguistics II	
	LV Nr. 3: Translation French-German	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP / 270h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der Kenntnisse zu literaturwissenschaftlichen Teilgebieten/Epochen; Erweiterung der sprachpraktischen Kompetenz hinsichtlich der fachsprachlichen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die im Grundlagenmodul vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten werden in den Seminarveranstaltungen zwei spezifischen Themenschwerpunkten (z.B. Autor/Autorin, Gattung, Epoche) vertieft und erweitert. Dabei schärft sich das kritische Bewusstsein der Studierenden für Prozesse der Konstruktion von Bedeutung. Sowohl die mündliche als auch die schriftliche Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen werden eingeübt. Der sprachpraktische Anteil des Moduls dient der Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Fremdsprachenkenntnisse im Bereich der Grammatik und des Wortschatzes. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Tempus und Modus, indirekte Rede, Pronominalsystem und Syntax (komplexe Satzgefüge). Die Übung trainiert zudem die korrekte Aussprache des Französischen. Die Studierenden lernen dabei auch, diese aus der Graphie abzuleiten.</p> <p>Die sprachpraktische Übung findet grundsätzlich in der Fremdsprache statt. In den Proseminaren wird die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte in der Fremdsprache geführt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden erweitern ihre literaturtheoretischen, historischen und analytischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie erlangen spezifisches Wissen in zwei literaturwissenschaftlich relevanten Themengebieten und sind in der Lage, diese wissenschaftlich zu durchdringen und zu reflektieren. Sie verfügen über ein fortgeschrittenes Methodenverständnis und sind sich des spezifischen Charakters literarischer Texte bewusst. Die intensive Beschäftigung mit zwei verschiedenen ausgewählten Teilbereichen legt zudem den Grundstein für die Fähigkeit zum Theorietransfer und/oder zur selbstständigen Bearbeitung anderer Felder und Zusammenhänge. Durch Referat und Hausarbeit haben sie sich erste Recherchestrategien angeeignet. Sie sind in der Lage, eine kleinere selbstgewählte wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten, Forschungsliteratur (auch jenseits der studierten Fremdsprache) und/oder Datenmaterial auszuwerten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Beachtung formaler Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren.</p>	

Durch die sprachpraktische Übung sind die Studierenden mit einer anwendungsorientierten Erarbeitung von Merkmalen der Sprache hinsichtlich des Sprachgebrauchs und der Sprachfunktion vertraut. Sie haben darüber hinaus ihre Kenntnisse der Phonem-Graphem-Korrespondenz im Hinblick darauf vertieft, die korrekte Aussprache der Fremdsprache aus der Graphie abzuleiten und morphologisch relevante Unterschiede in der Aussprache korrekt zu realisieren. Sie verfügen über eine selbstständige Sprachkompetenz, die dem B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie verstehen die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen und können in ihren Spezialgebieten auch Fachdiskussionen folgen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung für beide Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Positionen unter Berücksichtigung interkultureller Besonderheiten erörtern.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	PS	Literaturwissenschaft I	P	4	30h / 2 SWS	90h
2	PS	Literaturwissenschaft II	P	3	30h / 2 SWS	60h
3	Ü	Sprachkompetenz Französisch II (B2)	P	2	30 h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
MP	schriftliche Hausarbeit	12-15 S.	1	100%	
Studienleistung(en)					
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Referat		30 Min.	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		14%			

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nr. 1 und Nr. 2: erfolgreicher Abschluss der literaturwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen des Grundlagenmoduls.</p> <p>Nr. 3: Die Studienleistung des Grundlagenmoduls muss erbracht sein. Über Ausnahmen von dieser Bestimmung entscheidet die Dozentin / der Dozent der Veranstaltung Nr. 3. Sie können nur gewährt werden, wenn der / die betroffene Studierende aufgrund von deutlich überdurchschnittlichen Vorkenntnissen von der Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung Sprachkompetenz I dispensiert wurde.</p>

Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige Anwesenheit wird jedoch in LV Nr. 3 im Hinblick auf die zu erlernenden sprachpraktischen Kompetenzen sowie auf die anspruchsvollen mündlichen und schriftlichen Prüfungen im Vertiefungsmodul Sprachpraxis und im Kompetenzmodul dringend empfohlen. In LV 1 und 2 besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt und zu erwarten ist, dass die Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung für die Hausarbeit leichter gelingt.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Intermediate Module Literary Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Literary Studies I	
	LV Nr. 2: Literary Studies II	
	LV Nr. 3: Language Skills II (B2)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Romanisches Mehrsprachigkeitsmodul
<b>Modulnummer</b>	4

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2.-3.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	5 LP / 150h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Befähigung zur vergleichenden Erfassung und Vermittlung innerromanischer sprachlicher Phänomene, auch gegenüber anderen Schulsprachen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die sprachpraktischen Übungen vermitteln Grundkenntnisse (Hör-/Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) in einer weiteren, nicht im Hauptfach studierten romanischen Sprache. Im ersten Kurs findet der Unterricht weitgehend, im zweiten grundsätzlich in der Fremdsprache statt. Das Modul bietet den Studierenden Gelegenheit, noch einmal bewusst den Erwerbsprozess einer neuen Fremdsprache nachzuvollziehen, und bahnt auf diese Weise Reflexionen zu Spracherwerb und Mehrsprachigkeit als Lern-/Lehrstrategie an. Die systematische Erfassung typologischer und struktureller Gemeinsamkeiten mit der bereits studierten romanischen Sprache befähigt zur didaktischen Nutzung im innerromanischen und innereuropäischen Sprachvergleich.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über eine elementare Sprachkompetenz in einer zweiten romanischen Sprache, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung); sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie sind in der Lage, einfache mündliche und schriftliche Texte der Alltagssprache zu verstehen und zu produzieren. Sie beherrschen den Grundwortschatz sowie die grammatischen Grundstrukturen der zusätzlich studierten Sprache. Sie können grundlegende typologische Gemeinsamkeiten romanischer Sprachen erfassen und Dritten erläutern. Die komparatistischen und interkulturellen Kompetenzen werden durch die Zunahme der zur Verfügung stehenden Fremdsprachenkenntnisse gestärkt. Darüber hinaus haben die Studierenden ihre Möglichkeiten erweitert, fremdsprachige Forschungsliteratur zu rezipieren.</p> <p>Wenn LV 3 oder 4 absolviert werden, vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenz und/oder bauen ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß den Modulbeschreibungen 1, 2 oder 3 weiter aus und werden prinzipiell befähigt, vergleichende bzw. kontrastive Betrachtungen sprach- oder literaturwissenschaftlicher Gegenstände anzustellen.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	Ü	Neue romanische Sprache I	P	2	30h / 2 SWS	30h
2	Ü	Neue romanische Sprache II	P	3	30h / 2 SWS	60h
3	PS	Vertiefung romanische Sprache (fachwissenschaftlicher Schwerpunkt)	W	5	30h / 2 SWS	120h
4	Ü	Vertiefung romanische Sprache (sprachpraktischer Schwerpunkt)	W	5	2x30h / 2x2 SWS	1x30h, 1x60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		<p>Bachelor-Studierende wählen eine Sprache, die nicht ihrer studierten Sprache entspricht, aus dem vorhandenen Angebot des Moduls. Dies gilt auch für Studierende mit zwei romanischen Sprachen als Studienfächer: Es muss also mind. eine dritte romanische Sprache neben den Sprachen der beiden Studienfächer belegt werden (Nr. 1 und 2, 5 LP). Das Studium einer vierten romanischen Sprache hingegen kann, je nach Verfügbarkeit der im folgenden genannten Veranstaltungen, ersetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Absolvierung eines zusätzlichen Proseminars aus dem Bereich der belegten dritten Sprache (Nr. 3). Ein entsprechendes Angebot ist in der Regel nur für die Sprachen Italienisch und Spanisch vorhanden. Wegen des als geringer einzuschätzenden fachwissenschaftlichen Kenntnisstandes und somit höheren Aufwandes im Bereich des Selbststudiums im Vergleich zur Hauptsprache erhalten die Studierenden für das erfolgreich absolvierte Proseminar 5 LP.</li> <li>- durch Absolvierung weiterer Sprachkurse aus dem Bereich der dritten Sprache im Gesamtvolumen von 5 LP (Nr. 4). Die Prüfungsleistung erfolgt im Kurs der höchsten Sprachniveaustufe. Sofern die Veranstaltungen Sprachkompetenz I und Übersetzung I der Sprachen Italienisch oder Spanisch gewählt werden, erhalten die Studierenden wegen des höheren Lernaufwandes der dritten romanischen Sprache im Vergleich zur Hauptfachsprache 5 LP für die erfolgreich absolvierte Kombiklausur.</li> </ul> <p>Wird Französisch als Erweiterungsfach neben zwei weiteren romanischen Sprachen studiert, wird das Romanische Mehrsprachigkeitsmodul nur in den beiden Hauptfächern belegt und kann für das Erweiterungsstudium anerkannt werden.</p>				

4 Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MP	Abschlussklausur	90 Min.	2	100%
MP	Hausarbeit	12-15 S.	3	100%
MP	Abschlussklausur	90 Min.	4	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		5%		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	LV 3 bzw. LV 4 dürfen nur dann gewählt werden, wenn die/der Studierende neben Französisch Italienisch oder Spanisch im Hauptfach studiert und LV 1 und 2 dort bereits erbracht wurden.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In LV 2 und 4 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. In LV Nr. 1 besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch im Hinblick auf die zu erlernenden sprachpraktischen Kompetenzen sowie auf die schriftliche Prüfung in LV 2 dringend empfohlen.	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	In der Regel gilt: LV 1 im Sommersemester, LV 2 im Wintersemester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tobias Leuker	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Dritt Sprachenmodul des Masters Romanistik trilingual	
Modultitel englisch	Additional Romance Language Skills	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: New Romance Language I	
	LV Nr. 2: New Romance Language II	
	LV Nr. 3: Romance Language: Advanced Studies (Specialization Linguistics or Literary Studies)	
	LV Nr. 4: Romance Language: Advanced Studies (Specialization Language Practice)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-2: 0 LP.	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	LV 1 und 2 müssen sich auf dieselbe romanische Sprache beziehen. Die gewählte Sprache darf jedoch gewechselt werden, solange die Prüfungsleistung in LV 2 noch nicht bestanden wurde. Im Falle eines Wechsels werden Fehlversuche ggf. angerechnet. Ein Wechsel innerhalb der Optionen LV Nr. 3 und Nr. 4 ist nicht vorgesehen.	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Vertiefungsmodul Fachwissenschaft
<b>Modulnummer</b>	5

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
	Fachsemester der Studierenden	4.
	Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP / 180h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse im gewählten Schwerpunktbereich.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Bei sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt: Erarbeitung und Vertiefung einzelner sprachhistorischer, sprachtheoretischer und varietätenbezogener Fragestellungen unter Einbeziehung der kontrastiv-vergleichenden Komponente. Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text- und Datenanalyse.</p> <p>Bei literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt: Das Modul erarbeitet und vertieft komplexe literaturgeschichtliche, theoretische und methodische Fragestellungen z.B. aus den Bereichen Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, kulturelles Gedächtnis oder Intermedialität unter besonderer Würdigung spezifischer Merkmale der französischen Literatur.</p> <p>Im Hauptseminar findet die fachwissenschaftliche Diskussion in der Zielsprache statt. In der VL/Ü sollen wesentliche Unterrichtsinhalte in der Zielsprache zusammengefasst werden.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden besitzen vertiefte historische und theoretische Kenntnisse in Sprach- oder Literaturwissenschaft (je nach Schwerpunkt) und beherrschen komplexe Forschungsgegenstände durch deren Anbindung an aktuelle theoretische Ansätze, die auch anderen Disziplinen entstammen können. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse, Argumentation und mündlichen Präsentation. Sie haben ihre Kompetenz im Umgang mit (Forschungs)Texten weiter ausgebaut. Inhaltlich haben sie ihr Wissen und ihre Kenntnisse zu spezifischen Gegenständen (je nach Wahl aus dem Angebot von Veranstaltungsthemen) der Linguistik oder Literatur gegenüber den Aufbaumodulen noch einmal erweitert.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1a	HS	Sprachwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
1b	HS	Literaturwissenschaft	WP	4	30h / 2 SWS	90h
2a	V	Sprachwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2b	V	Literaturwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2c	Ü	Sprachwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
2d	Ü	Literaturwissenschaft	WP	2	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		innerhalb des Moduls				
Je nach Verfügbarkeit können folgende Kombinationen gewählt werden: 1a+2a, 1a+2c, 1b+2b, 1b+2d.						

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	schriftliche Klausur	240 Min.	1-2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Referat		30 Min.	1a bzw. 1b	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die fachwissenschaftlichen Veranstaltungen des Aufbaumoduls des gewählten Schwerpunktbereichs (Linguistik oder Literatur) müssen abgeschlossen sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	1a und 1b, 2c und 2d jedes Semester; 2a und 2b nach Verfügbarkeit (in der Regel mind. jedes zweite Semester)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christina Ossenkop
Anbietende Lehrinheit(en)	Romanisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Advanced Module (French Linguistics or French Literature)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1a: Linguistics	
	LV Nr. 1b: Literary Studies	
	LV Nr. 2a: Linguistics (Lecture)	
	LV Nr. 2b: Literary Studies (Lecture)	
	LV Nr. 2c: Linguistics (Exercises)	
	LV Nr. 2d: Literary Studies (Exercises)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-2d: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2d: 0 LP.	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	<p>Die MAP darf erst angetreten werden, wenn die LV 1-2 erfolgreich absolviert wurden. Dabei dürfen LV 1 und/oder 2 jedoch beliebig oft neu belegt und absolviert werden, solange die MAP noch nicht bestanden wurde. Die bereits absolvierten Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist während der zentralen Anmeldephase für Studienleistungen ein Antrag beim Prüfungsamt zu stellen. Die MAP umfasst die jeweils zuletzt absolvierten Veranstaltungen. Eventuelle Fehlversuche der MAP bleiben bestehen.</p>	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
<b>Modulnummer</b>	6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	6 LP / 180h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Ausbau der Fähigkeiten in der Rezeption und Erstellung fachspezifischer französischsprachiger Texte sowie der Übersetzung fachspezifischer deutscher Texte in die Fremdsprache, jeweils unter Einbeziehung der Landeskunde. Die im Kurs Sprachkompetenz II erworbenen Fremdsprachenkenntnisse werden vertieft. Das Modul dient auch als Vorbereitung auf das Auslandssemester.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Erarbeitung von Textinhalten und deren fremdsprachliche Kommentierung auf dem Niveau selbstständiger Sprachverwendung. Auf der Grundlage von Essays in der Fremdsprache liegt der Fokus dabei vor allem auf der Beherrschung der Textformen Zusammenfassung, Analyse und Kommentar. Unter methodischem Rückgriff auf die Übersetzung geht es um eine weitere Schulung des Sprach- und Textverständnisses in der Ausgangssprache sowie um das Erreichen sprachlicher Genauigkeit und Adäquatheit in der Zielsprache. Ein Schwerpunkt liegt auf Erzählperspektiven und deren Relevanz für die grammatikalisch und stilistisch adäquate Übersetzung in die Zielsprache.</p> <p>Im Bereich der Grammatik liegen Schwerpunkte auf der Satzsegmentierung, der Diathese, auf Gerundiv- und Partizipialkonstruktionen sowie hypothetischen Satzgefügen. Die Wortschatzarbeit erfolgt unter besonderer Berücksichtigung von landeskundlichen Themen und von Sprachregistern.</p> <p>Die sprachpraktischen Übungen finden grundsätzlich in der Fremdsprache statt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über mündliche wie schriftliche fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau, die der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nahekommt: Sie besitzen eine kulturspezifische Basiskompetenz im Übersetzen von Sachtexten und literarischen Texten in die Fremdsprache. Durch die lexikalisch-stilistische Analyse narrativer, deskriptiver und argumentativer Texte haben sie eine schriftsprachliche Kompetenz erlangt. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Sie beherrschen ein differenziertes lexikalisches Repertoire im geistes- und landeswissenschaftlichen Bereich. Sie sind zu einer textsortenadäquaten Rezeption sowohl von Sach- und Gebrauchstexten als auch von fachwissenschaftlichen und literarischen Texten befähigt.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	Ü	Explication de textes	P	2	30h / 2 SWS	30h
2	Ü	Übersetzung Deutsch Französisch II (B2)	P	2	30h / 2 SWS	30h
3	Ü	Sprachkompetenz Französisch III (B2 / C1)	P	2	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Abschlussklausur	180 Min.	1-3	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		12%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Übung Übersetzung I bzw. die Übung Sprachkompetenz II müssen i. d. R. vor dem Absolvieren der LV Nr. 2 bzw. Nr. 3 erfolgreich abgeschlossen worden sein. Über Ausnahmen entscheidet die Dozentin / der Dozent der LV Nr. 2 bzw. Nr. 3. Sie können nur gewährt werden, wenn der / die betroffene Studierende aufgrund von deutlich überdurchschnittlichen Vorkenntnissen von der Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung Übersetzung I bzw. Sprachkompetenz II dispensiert wurde.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV 1-3 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Marianne Vézinaud
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Advanced Module Language Practice	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Commenting texts in French	
	LV Nr. 2: Translation German-French (B2)	
	LV Nr. 3: Language Skills III (B2 / C1)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Die MAP darf erst angetreten werden, wenn die LV 1-3 erfolgreich absolviert wurden.	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Universitäres Auslandsmodul
<b>Modulnummer</b>	7a

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	14 LP / 420h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der Fähigkeiten zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck und zur professionellen Interaktion in einem frankophonen akademischen Umfeld.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Über Learning Agreements werden von den zuständigen Lektorinnen und Lektoren des Romanischen Seminars in Abstimmung mit den Studierenden geeignete Veranstaltungen aus den Bereichen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt auf Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft festgelegt.</p> <p>Das universitäre Auslandsmodul dient der Vertiefung fachwissenschaftlich relevanter Themen sowie der Vertiefung der fachsprachlichen Kompetenz im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft. Die mündliche und schriftliche Interaktion und Textproduktion wird im Kontext der Fremdsprache u.a. durch Vorträge und Essays geschult, das Hörverständnis und die Aussprache der Studierenden werden verbessert. Zudem wird durch den Auslandsaufenthalt und die praktischen Erfahrungen an der ausländischen Universität die Reflexion über Interkulturalität gefördert.</p> <p>Wird das Auslandsmodul im Rahmen der „Internationalisierung at home“ absolviert, erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft durch die Belegung von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die in der Fremdsprache abgehalten werden. Die Sprachkompetenz wird durch die Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität, ggfs. ergänzt durch Kurse am Sprachenzentrum oder die Beteiligung an Sprachtandems, weiter gefördert; Reflexionen über Interkulturalität werden in diesem Kontext ebenfalls angestoßen.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sie vermögen sich spontan und fließend auszudrücken. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium wirksam und flexibel gebrauchen und werden für kulturelle Unterschiede sensibilisiert. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Die lexikalisch-stilistische Analyse narrativer, deskriptiver und argumentativer Texte sichert ihnen eine schriftsprachliche Kompetenz. Sie sind in der Lage, fachsprachliche Texte unter Beachtung der zielsprachlichen Besonderheiten zu produzieren. Sie haben gelernt, sich in ein französisch geprägtes akademisches Umfeld aktiv einzubringen.</p>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1		Fachwissenschaftliche Kurse aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit französischsprachigen Examina	WP	14	fallabhängig	fallabhängig
2a	Ü	Internationalisierung „at home“: Landeskunde/Interkulturalität	WP	5	30h / 2 SWS	120h
2b	Ü	Internationalisierung „at home“: Sprachtandem	WP	3 oder 5	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums
2c		Internationalisierung „at home“: Fachwissenschaftliche Kurse aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (in der Regel aus dem Angebot des Romanischen Seminars) mit französischsprachigen Examina	WP	max. 14	fallabhängig	fallabhängig
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		<p>Je nach Festlegung im Learning Agreement.</p> <p>Das Modul wird normalerweise im Ausland erbracht. Ausnahmen sind bei schwerwiegenden persönlichen oder organisatorischen Gründen möglich (nach § 11 Abs. 10 Satz 1 zweiter Halbsatz LABG 2016) und müssen bei der/dem Kustodin/Kustos unter Vorlage geeigneter Nachweise beantragt werden. Beim Studium von zwei fremdsprachlichen Fächern ist nur ein Auslandsaufenthalt als verpflichtend vorgesehen, er kann daher auf Antrag für das Fach Französisch erlassen werden.</p> <p>Wird aus den genannten Gründen kein Auslandssemester an einer französischsprachigen Universität durchgeführt, muss ein individuell vereinbartes französisches Ausgleichsangebot im Umfang von 14 LP und mind. drei Leistungen, davon mind. eine Prüfungsleistung, absolviert werden (LV 2a-2c), und zwar entweder am Romanischen Seminar der WWU oder, falls möglich, an der für das andere Fach gewählten Auslandsuniversität. Wenn das Ausgleichsangebot an der WWU absolviert wird, dann ist der Besuch der Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität obligatorisch. Ein weiterer Bestandteil des Ausgleichsprogramms ist, je nach Verfügbarkeit, ein vom Sprachenzentrum organisiertes Tandem. Veranstaltungen, die im Rahmen des Ausgleichsangebots am Romanischen Seminar ohne gesonderte Leistungserbringung absolviert werden, schlagen dabei mit 2 LP zu Buche.</p> <p>Diese Regelung gilt auch, wenn ein Auslandsaufenthalt, beispielsweise im Rahmen eines anderen Studiums, anerkannt, jedoch keine oder zu wenig Leistungen im oben genannten Sinne angerechnet werden können. In diesem Falle muss aber LV 2a nicht verpflichtend absolviert werden. Bei Anerkennung von Leistungen unter Nr. 1 oder 2a-c, die die Summe von 14 LP nicht erreichen, müssen die Punkte durch Wahl von Veranstaltungen aus 2a-c entsprechend ergänzt werden. Auch hier gilt für Gesamtzahl und Art der Leistungen aus LV Nr. 1 und 2a-c, dass insgesamt mind. drei Leistungen, davon mind. eine Prüfungsleistung, erbracht werden müssen, um das Modul erfolgreich abzuschließen. Bei mehreren Prüfungsleistungen wird die Gesamtnote gemäß Gewichtung des LP-Verhältnisses ermittelt.</p>				

4 Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
mind. eine benotete Leistung; Art, Dauer und Umfang wird von der anbietenden Universität festgelegt			1	100% (Gewichtung mehrerer Noten gemäß LP-Angabe des Transcript of Records der anbietenden Universität)
MTP	Referat und schriftliche Auseinandersetzung mit dem Thema (Ausarbeitung/Textkommentar/Essay etc.) in der Zielsprache	30 Minuten/ 8-10 S.	2a	max. 100% (bei mehreren Prüfungsleistungen Gewichtung gemäß LP-Verhältnis)
MTP	Referat und schriftliche Ausarbeitung in der Zielsprache (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 5 LP)	30 Minuten/ 8-10 S.	2c	max. 100% (bei mehreren Prüfungsleistungen Gewichtung gemäß LP-Verhältnis)
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Ggf. Studienleistungen nach Maßgabe der anbietenden Universität zum Nachweis des erforderlichen Workloads. Von Seiten des Romanischen Seminars der WWU werden keine Studienleistungen gefordert.			1	
Studienleistung nach Maßgabe des Sprachenzentrums			2b	
Ggf. schriftliche Aufgabe/Referat/mündliche Prüfung in der Zielsprache (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 4 LP, max. eine Studienleistung pro Veranstaltung, Studienleistung und Prüfungsleistung dürfen nicht in derselben Veranstaltung erbracht werden)		6-8 S./30 Min./20 Min.	2c	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die anbietenden Institutionen und Kooperationspartner können Sprachvoraussetzungen gemäß dem Gemeinamen Europäischen Referenzrahmen festsetzen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den LV 2a-c besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	mind. jedes Wintersemester; LV Nr. 2a mind. jedes Sommersemester; LV Nr. 2b nach Verfügbarkeit	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Christina Ossenkop	
Anbietende Lehreinheit(en)	Romanisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Die Lehrveranstaltungen sind Teil der Lehrprogramme der ausländischen Partneruniversitäten.	
Modultitel englisch	Academic Studies in France or French Speaking Countries	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Course table as listed in the Learning Agreement	
	LV Nr. 2a: French Culture and Society (internationalization at home)	
	LV Nr. 2b: Tandem (internationalization at home)	
	LV Nr. 2c: Courses in Philology or Humanities as listed (internationalization at home)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	<p>Die Studierenden haben ein Anrecht darauf, alle 14 LP des Moduls durch im Ausland erbrachte Leistungen gemäß LV Nr. 1 nachzuweisen. Das Sprachniveau im Französischen soll vor Antritt des Moduls mindestens bei B2 liegen.</p> <p>Evt. überzählige LP nach Absolvierung des individuellen Ausgleichsangebots entfallen. Es können nicht mehr als 14 LP im gesamten Modul angerechnet werden.</p> <p>Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der WWU im Umfang von 14 LP individuell festgelegt werden, muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden.</p>	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Auslandspraktikumsmodul
<b>Modulnummer</b>	7b

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	14 LP / 420h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Befähigung zur Interaktion in einem frankophonen professionellen Umfeld und zur fremdsprachlichen Dokumentation des eigenständig geplanten und absolvierten Praktikums.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p><b>Praktikum:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des mindestens 12-wöchigen Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche am Theater und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache.</p> <p><b>PAD:</b> Im Rahmen eines mindestens 12-wöchigen durch den PAD vermittelten Schulpraktikums beschäftigen sich Studierende mit Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder in einer an der Auslandsschule angebotenen Fremdsprache. Sie erhalten Einblicke in schulische Strukturen des Ziellandes. Die Mitwirkung am Schulleben bietet zahlreiche Anlässe zur Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache.</p> <p><b>Bericht:</b> Im Bericht werden spezifische Erfahrungen aus dem Auslandsaufenthalt in der Fremdsprache dokumentiert und wissenschaftlich reflektiert.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden und sich um diesen erfolgreich zu bewerben. Sie können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in professionellen Kontexten aktiv einbringen. Sie werden für kulturelle Unterschiede sensibilisiert und in der Lage, diese in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, ggf. Schülerinnen und Schülern, zu beachten. Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht:	

Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sie vermögen sich spontan und fließend auszudrücken. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.

Bericht:

Die Studierenden sind in der Lage, über spezifische Erfahrungen des Auslandsaufenthaltes in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu berichten und zu reflektieren, ggf. unter Verwendung fachspezifischer Metasprache.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1		Auslandspraktikum	P	14	240h (Arbeitszeit)	180h (Vorbereitung, Bericht)
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Neben einem PAD-Aufenthalt kommen Praktika in der Wirtschaft und in Kultur- und Bildungseinrichtungen in Frage. Über die Genehmigungsfähigkeit des ins Auge gefassten Praktikums entscheidet die/der Modulbeauftragte.				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Französischsprachige Disputatio über Praktikum und Praktikumsbericht	15 Min.	1	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Französischsprachiger Praktikumsbericht		12-15 S.	1	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Sprachniveau im Französischen vor Antritt des Praktikums muss mindestens B 2 betragen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Ein Nachweis über ein dreimonatiges Praktikum mit einer Gesamtstundenzahl von mindestens 240h ist der Dozentin / dem Dozenten, die/der den Praktikumsbericht korrigiert, vorzulegen.

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Timothée Pirard	
Anbietende Lehrinheit(en)	verschiedene Institutionen in Frankreich oder in anderen frankophonen Ländern, je nach Wahl der / des Studierenden	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Internship Abroad	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Work Placement or Teaching Placement Abroad	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: potenziell relevant, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: potenziell relevant, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	<p>Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der WWU im Umfang von 14 LP individuell festgelegt werden (vgl. Modul 7a), muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden.</p> <p>Der Auslandsaufenthalt darf in zwei Aufenthalte von je sechs Wochen Mindestdauer gesplittet werden. In diesem Falle kann sich die Praktikumsstelle von einem zum anderen Aufenthalt unterscheiden. Liegen triftige Gründe vor, kann die/der Modulbeauftragte entscheiden, dass von dem Modell 2x6 Wochen abgewichen werden darf (etwa in der Form 1x5 und 1x7 Wochen).</p>	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Kompetenzmodul
<b>Modulnummer</b>	8

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	6.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	11 LP / 330h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse im Wahlpflichtbereich sowie Erweiterung der präsentativen und argumentativen Kompetenzen in der fremdsprachlichen Mündlichkeit; Ausbau der Fähigkeiten in der Übersetzung fachspezifischer Texte in die Zielsprache	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Im Seminar decken die Studierenden den fachwissenschaftlichen Großbereich (Linguistik bzw. Literaturwissenschaft) ab, den sie im Vertiefungsmodul ausgespart haben, damit sie sich durch eine ausgewogene Kompetenz in beiden Sektoren die Möglichkeit offen halten, in einem romanistischen Master den einen oder den anderen zu privilegieren. Zu den Inhalten des HS vgl. die Beschreibungen der im Vertiefungsmodul Fachwissenschaft verzeichneten HS.</p> <p>Zentraler Gegenstand des Kolloquiums sind selbstständig konzipierte fachwissenschaftliche Referate in der Fremdsprache, die thematisch in der Regel Theorien und Methoden der jeweiligen Disziplin in den Blick nehmen und die jeweils durch ein Koreferat ergänzt werden können/sollten. Durch die vermittelten Kenntnisse bietet es theoretische wie methodische Impulse, die die Studierenden für die Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen einbringen können. Das durchgehend in der Fremdsprache abgehaltene Kolloquium dient dem Erwerb und der Überprüfung von Fähigkeiten in der fremdsprachlichen Mündlichkeit, insbesondere der fachwissenschaftlichen Vortrags-, Präsentations- und Diskussionspraxis. Es fördert und überprüft die fachsprachliche Ausdruckskompetenz in der Fremdsprache.</p> <p>Im Bereich der Sprachpraxis geht es um die Vertiefung der Sprachkompetenz durch differenzierte Übersetzungsübungen.</p> <p>Die sprachpraktische Übung findet grundsätzlich in der Fremdsprache statt. Im Hauptseminar und im Kolloquium wird die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte in der Zielsprache geführt.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Zu den Kompetenzen, die das Seminar vermittelt, vgl. die Beschreibungen der im Vertiefungsmodul Fachwissenschaft verzeichneten HS. Darüber hinaus steigern die Studierenden durch die Hausarbeit ihre Fähigkeiten zu selbstständigem, strukturiertem wissenschaftlichen Arbeiten und Recherche einerseits sowie kritischer Rezeption und Auswertung von (Forschungs)Literatur bzw. Datenmaterial andererseits.</p>	

Sie festigen ihre Kompetenzen in schriftlichem Ausdruck und sachgerechter, leserorientierter Darlegung komplexerer Zusammenhänge. Sie kennen und beachten formale Anforderungen und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens.

Nach Absolvieren des Kolloquiums sind die Studierenden in der Lage, einen sie beschäftigenden Forschungsgegenstand in der Fremdsprache gut strukturiert und terminologisch adäquat zu präsentieren und hierüber eine Diskussion zu führen, bei der sie ihre Ergebnisse ggf. argumentativ zu verteidigen wissen. Sie können französischsprachigen Referaten folgen und sich spontan in der Fremdsprache in den Diskurs einbringen.

Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die dem C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht: Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sie vermögen sich spontan und fließend auszudrücken. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Sie sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel der Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Die lexikalisch-stilistische Analyse narrativer, deskriptiver und argumentativer Texte sichert ihnen eine schriftsprachliche Kompetenz. Sie verfügen über ein differenziertes lexikalisches Repertoire im geistes- und landeswissenschaftlichen Bereich. Sie sind zu einer textsortenadäquaten Rezeption sowohl von Sach- und Gebrauchstexten als auch von fachwissenschaftlichen und literarischen Texten befähigt. Sie übersetzen stildifferenziert Sach- und Literaturtexte. Sie beherrschen die Zeitenfolge, insb. in Erzählungen in der Vergangenheitsform.

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1a	HS	Sprachwissenschaft	WP	5	30h / 2 SWS	120h
1b	HS	Literaturwissenschaft	WP	5	30h / 2 SWS	120h
2a	Ü	Kolloquium Sprachwissenschaft	WP	3	30h / 2 SWS	60 h
2b	Ü	Kolloquium Literaturwissenschaft	WP	3	30h / 2 SWS	60h
3	Ü	Übersetzung Deutsch-Französisch III (C1)	P	3	30h / 2 SWS	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Veranstaltungen 1a+2a müssen bei literaturwissenschaftlicher Ausrichtung, die Veranstaltungen 1b+2b bei sprachwissenschaftlicher Ausrichtung des Vertiefungsmoduls Fachwissenschaft gewählt werden.				

<b>4 Prüfungskonzeption</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	schriftliche Hausarbeit	15-20 S.	1	60%
MTP	Abschlussklausur	90 Min.	3	40%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang		Anbindung an LV Nr.	
Fremdsprachliches Referat und Moderation der kollektiven Diskussion einer damit verknüpften Fragestellung	30 + 15 Min.		2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	15%			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	LV Nr. 1 und Nr. 2: Die fachwissenschaftlichen Veranstaltungen des Aufbaumoduls des gewählten Schwerpunktbereichs (Linguistik oder Literatur) müssen abgeschlossen sein. LV Nr. 3: Die Übersetzung Deutsch-Französisch II muss absolviert sein.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung Nr. 3 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt gewährleistet werden kann. Studierende dürfen jeweils maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. In LV 1 besteht keine Anwesenheitspflicht, sie wird jedoch dringend empfohlen, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt und zu erwarten ist, dass die Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung für die Hausarbeit leichter gelingt. Da LV 2 u.a. darauf abzielt, mündliche Präsentationskompetenzen und die fachliche Diskussion in der Fremdsprache zu trainieren, empfiehlt sich auch hier unbedingt die regelmäßige Veranstaltungsteilnahme.	

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke	
Anbietende Lehrereinheit(en)	Romanisches Seminar	

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Additional Skills Module	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1a: Linguistics	
	LV Nr. 1b: Literary Studies	
	LV Nr. 2a: Colloquium Linguistics	
	LV Nr. 2b: Colloquium Literary Studies	
	LV Nr. 3: Translation German-French III (C1)	

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-3: 0 LP	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Die Studienleistung der LV 2a bzw. 2b wird i.d.R. benotet.	

<b>Fach</b>	Französisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Bachelorarbeit
<b>Modulnummer</b>	9

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	6.
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflicht

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Nachweis der Befähigung zur Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Teilproblems und zur Darstellung der Ergebnisse gemäß den Standards wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Bachelorarbeit ist eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit, die zeigen soll, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit (vgl. dazu § 3, Abs. 3 der den Modulbeschreibungen vorausgehenden Prüfungsordnung) ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie baut i.d.R. inhaltlich auf ein Hauptseminar (mit Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“ oder „Literaturwissenschaft“) auf. Der Umfang beträgt 30-40 Seiten (Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Rand links 3,5 cm, rechts 2,5 cm).	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Durch die Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung eines selbstgewählten forschungsrelevanten Themas. Sie sind in der Lage, zielorientiert wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und auszuwerten, auch jenseits der studierten Fremdsprache. Sie kennen und beachten Konventionen und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenswiedergabe, kritische Bewertung von Wissen und Formulieren eines eigenen Erkenntnisstandpunktes gehen dabei Hand in Hand und festigen die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen, Schreiben und Arbeiten. Folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen werden durch die Bachelorarbeit dokumentiert: Planungskompetenz, Lesekompetenz, Urteilskompetenz, sprachlich korrektes, schlüssiges und stilistisch ansprechendes Formulieren, vertiefte EDV-Kompetenz in den Bereichen Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.	

<b>3</b>	<b>Struktureller Aufbau</b>				
Komponenten des Moduls					
Nr.	Typ	Status	LP	Workload	
				Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	Bachelorarbeit	P	10		300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Bei der Themenwahl der Bachelorarbeit hat der/die Studierende ein Vorschlagsrecht.			

4 Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Bachelorarbeit	30-40 S.	1	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Module 1-3 müssen abgeschlossen sein.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	----

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jederzeit
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner
Anbietende Lehreinheit(en)	Romanisches Seminar

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9 Sonstiges	
	-